

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

131 (11.5.1896)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Montag den 11. Mai

1896.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 43623. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten in der Georg-Friedrichstraße dahier betreffend.

Durch Entschließung des Bezirksrats vom 31. März d. J. wurde gemäß Art. 2 des Ortsstrafengesetzes vom 20. Februar 1868 die öffentliche Straßen- und Bauflucht an der Georg-Friedrichstraße dahier auf der Strecke von der Rintheimer- bis zur Gerwigstraße nach Maßgabe des vom Stadtrat vorgelegten Planes festgestellt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Plan während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes auf der Kanzlei des Stadtrats dahier aufliegt.

Karlsruhe, den 6. Mai 1896.

Groß. Bezirksamt.

M a v.

## Bekanntmachung.

Da in Folge der in diesem Sommer vorzunehmenden Neueinrichtung des Zuschauerraumes des Groß. Hoftheaters die Platzverhältnisse sich auf allen abommiten Plätzen mehr oder weniger ändern werden, so sehen wir uns unter Bezugnahme auf das uns in den Abonnementverträgen zugestandene Recht veranlaßt, den verehrlichen Theater-Abonnenten das für das Jahr 1896 eingegangene Abonnement auf Ablauf dieser Spielzeit, d. i. auf Ende Mai d. J., zu kündigen; da das Abonnement sodann mit der 80. Abonnement-Vorstellung abschließen wird, so werden für das III. Quartal nur die entsprechenden Beträge, also für die ungerade Tour für die 73., 75., 77. und 79. Vorstellung, für die gerade Tour für die 74., 76., 78. und 80. Vorstellung zur Erhebung gelangen.

Vom 1. September d. J. an werden wir ein neues Abonnement zu den seitherigen Abonnementpreisen eröffnen, wofür wir den bisherigen Abonnenten hinsichtlich der Lage ihrer Plätze, soweit die vorzunehmenden Änderungen dies gestatten, das Vorrecht einräumen werden.

Ueber die Voraussetzungen des künftigen Theaterabonnements wird demnächst das Nähere bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1896.

General-Direktion des Groß. Hoftheaters.

## Bekanntmachung.

Am 11. d. Mts. wird in Upphar in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postfiliale eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 8. Mai 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

S e k.

## Evangelisches Vereinshaus,

Adlerstraße 23.

23. Dienstag den 12. Mai, Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, wird Herr Missionar Kopp, dem Wunsch vieler entsprechend, die

### Lichtbilder aus der Mission

nochmals vorführen.

Beim Ausgang wird eine Kollekte für die Basler Mission erhoben.

22.

## Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Ritterstraße 26 folgende Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 Sopha, 4 Sessel, 2 Fauteuils in rothem, gepreßtem Plüsch, 1 Spiegel, 1 Sopha, 1 Fauteuil, 4 Stühle, 1 Haubapothekenschränke, 1 gr. Spiegel, 1 Büffet, 2 gr. Salonspiegel in Goldrahmen, 1 Sopha, 6 Sessel, 2 Fauteuils in rothem, glattem Plüsch, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 1 Schiffschiff, 1 Waschkommode, 1 Waschtische, verschied. Kronleuchter, Vorhänge mit Gallerien, eine Partie Bücher, Bilder, 1 Bücherschrank, 2 geschliffene Holzstühle, 2 Dienstbotenbetten 1 älteres Kanapee, 1 Amerikanerstuhl, 1 Kranenfahrstuhl, 1 einbüch. Schrank, 2 Küchenschränke, verschied. Geschirr, 1 mittelgroßer Tisch, 1 Gartenmöbel, Bänke, Stühle und Tische, versch. Fässer von 300-900 Liter, Waschkübel, eine Partie gespaltenes Holz sowie noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

Zu der am Freitag den 15. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung können noch gebrauchte Möbel zc. angemeldet werden im Auktionsgeschäft von B. Kossmann, Karlstraße.

## Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Am 29. April wurde aus Zug 14 ein Damensattelwagen, enthaltend baar 51 M. 16 Pf. und Postwertzeichen 1 M., zusammen 52 M. 16 Pf., als herrenlos abgeliefert.

Der Eigentümer kann dasselbe bei Gr. Eisenbahnhauptkasse in Empfang nehmen.

Gr. Stationsamt I.

## Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial 1895/96 — Sommerhalbjahr 1896 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommenen Schüler findet nächsten

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Mai 1896, Vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 9. Mai 1896.  
Die Verrechnung.  
L. Werr.

## Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren gegen Chr. Kallensbach dahier soll mit Genehmigung Groß. Amtsgerichts die Schlussvertheilung erfolgen. Hierzu sind verfügbar 17 264 M. 78 Pf., welche auf die nichtvorberechtigten Konkursforderungen in Höhe von 89 788 M. 46 Pf. zu vertheilen sind.

Karlsruhe, den 9. Mai 1896.

Der Konkursverwalter:  
Grumbacher, Rechtsanwalt.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kleiderschränke, 2 Kanapees, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 1 Zweirad, 46 patentirte Oberlichtfensterverschlüsse, 1 Radentzweck, 3 Waarenschränke, 1000 Cigarren und 3 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 9. Mai 1896.

Eisengreis, Gerichtsvollzieher  
in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\*33. Degenfeldstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche auf 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten.

— Götthestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Herrenstraße 85 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder oder einzelne Person auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Etage hoch.

\*38. Karlstraße 72b ist der 2. Stock auf Juli zu vermieten, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, fein und auf's Neueste ausgestatt., mit 2 Balkonen, Bad, Keller und Mansarde. Preis 1500 Mark. Zu erfragen Schükestraße 9 bei Fr. Lang.

— Kapellenstraße 58 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 140 (Edhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gebenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör ver 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

Kronenstr. 2 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod oder Schützenstr. 11 im 2. Stod.

Rüppurrerstr. 14 sind der 3. und 4. Stod von je 5 Zimmern sammt Badezimmer und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstr. 11, 2. Stod.

3.3. Rüppurrerstr. 158 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Winterstr. 34 im Bureau.

3.3. Scheffelstr. 44 a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. Stefanienstr. 47 ist die Parterrewohnung, gut hergerichtet, bestehend aus 4 Räumen, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 49, Bel.-Etage, von 1 Uhr ab.

3.3. Uhländstr. 10 ist eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Viktoriastr. 20, nächst der Westendstr., ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

Im Neubau Kaiser-Allee 97 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stod: 4 Zimmer mit allem Zugehör, im 2. Stod: eine Wohnung von 7 Zimmern, oder getheilt mit je 3 Zimmern, nebst allem Zugehör.

Alles Nähere im 1. Stod daselbst, links vom Haupteingang.

Eine schöne, helle Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und großer Küche, ist per sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Sirkel 3, Ecke der Waldbornstr.

Die Bel.-Etage unseres Hauses Kaiserstr. 199, bestehend aus 7 event. 9 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils Nachmittags von 3-5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei uns selbst. Gebr. Kttinger.

Hirschstr. 51a

(Ecke der Gartenstr.) ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Bad, Keller etc., und eine Wohnung (4. Stod), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres Ritterstr. 28 im Bureau.

3.2. Kurvenstr. 20 ist die Balkonwohnung von 3 Zimmern, üblichem Zugehör und Garten per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen.

3.3. Karlstr. 72 d sind Wohnungen von je 5 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Garten auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 9 bei Fr. Lang.

Wohnung zu vermieten. Kriegstr. 93 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stod von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im weiten Stod oder Karlstr. 62.

Wohnung mit Magazin.

Adlerstr. 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Magazin mit eingerichteter Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Wohnung oder Magazin kann event. auch allein abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

3.3. In bester Lage der Kaiserstr., Schattenseite, ist auf 15. August oder Oktober-Quartal ein geräumiger Laden mit 3 anstoßenden Räumen zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 121 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstr. 45 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3-5 Zimmern per 23. Juli beziehb. zu vermieten. Näheres Amalienstr. 47 bei J. Beuchert.

Der Laden

mit anstoßendem Zimmer etc., Hebelstr. 11, am Marktpl., ist für sogleich zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stod daselbst.

Grosser Eckladen

mit Zugehör und Wohnung, nächst der Kaiserstr., Ecke der Karl- und Akademiestr., ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 71 im 1. Stod.

Laden zu vermieten.

Kaiserstr. 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Laden gesucht.

In guter Lage der Kaiserstr. wird per sofort oder später ein kleinerer Laden gesucht. Offerten unter Nr. 3678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenlokal-Gesuch.

In der Durlacher Allee oder in nächster Nähe wird ein geräumiger Laden mit Wohnung baldigst gesucht. Offerten unter Nr. 3674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Für eine einzelne Dame wird in der Westendstr. im 1. oder 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Oktober gesucht. Angebote sind Westendstr. 44 im 2. Stod abzugeben.

2.2. In der Südstadt (Marien-, Wilhelm-, Bahnhof- oder Schützenstr.) bevorzugt wird für ruhige Leute eine schöne Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Zugehör sofort gesucht. Gest. Anerbieten nebst Preis wolle man unter Nr. 3671 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Von einem Herrn wird auf 23. Juli eine unmöblierte Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör im östlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Preis nicht über 400 M. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Steinstr. 27 ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage in der Nähe des Hauptbahnhofs bis 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Vier elegant möblierte Zimmer sind zusammen oder getheilt sofort zu vermieten: Karlstr. 46 a, 3 Treppen hoch.

Bessingstr. 9, 2. Stod, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ein sehr schönes, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ohne Vis-à-vis, am liebsten mit Pension an 2 Damen oder 2 Herren zu vermieten.

2.2. Kaiserstr. 245 ist im 2. Stod ein elegant möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Sostensstr. 45.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstr. 10 im 3. Stod rechts.

Ein schönes, helles, freundliches Zimmer ist an einen Arbeiter mit Kost zu vermieten: Schwabenstr. 1 im 3. Stod.

Adlerstr. 18,

zwei Treppen hoch links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. Zu erfragen Kriegstr. 24 im Laden, gegenüber dem Bahnhof. 5.5.

Anerbieten.

2.2. Ein oder zwei ordentliche Mädchen können Kost und Wohnung erhalten: Degenfeldstr. 10 im 5. Stod.

Zimmer oder Raum,

hell, ca. 8-10 m lang, 4-5 m breit, für Maler-Atelier geeignet, Nordlicht nicht erforderlich, am liebsten parterre, auch Hinterhaus, zu mieten gesucht per sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Adlerstr. 36 im Laden.

2.2. Ein braves, ordentliches Mädchen, welches das Kochen erlernen will und noch sonst mitarbeiten muß, gegen Lohn im Prinz Carl gesucht.

2.2. Gesucht sofort ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann. Gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Auch kann ein Küchenmädchen sofort eintreten: Kapellenstr. 58.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen solbden Herrn zu vermieten: Waldstr. 91, 4. Stod.

Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches ganz perfekt kochen kann und etwas Hausarbeit besorgt, kann sofort eintreten: Molkestr. 15 im 3. Stod.

Dienst-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer gut bürgerlichen Familie Stelle für in die Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1500-2000 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit und hohen Zinsfuß sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3591 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

300 bis 400 M.

werden zu mäßigem Zinsfuß von einem Handwerker zu leihen gesucht. Monatliche Zurückzahlung. Offerten unter Nr. 3597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Buchbinder

kann sofort eintreten. 2.2. Deutsche Metallpatronenfabrik.

Tüchtige Maler und Anstreicher

gesucht. Näheres Marienstr. 71 im 2. Stod. \*

6 bis 8 tüchtige Gypser

gegen den höchsten Lohn sofort gesucht. Fabrik wird vergütet. Jakob Jäger, Virmasens.

Arbeitsgelegenheit.

Die brasilianische Kommission zum Ankauf von Kriegsmaterial in Europa sucht geübte Arbeiter oder Arbeiterinnen zur Musterung der von der deutschen Metallpatronen-Fabrik hier gelieferten Geschosse. Anerbietungen werden von dieser Kommission in der Metallpatronen-Fabrik von 10-12 Uhr täglich entgegengenommen.

Kutscher-Gesuch.

2.2. Ein stadtkundiger Kutscher wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Friedr. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstr. 22.

Eine tüchtige Köchin

wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

3.3. Gesucht nach Gernsbach eine durchaus zuverlässige, tüchtige und erfahrene Köchin. Näheres bei Fr. Winter, Kriegstr. 74.

Mädchen.

10.6. Einige jüngere Mädchen werden noch angenommen: Wilhelmstr. 4.

Einleger oder Einlegerin

kann sofort eintreten. Badische Verlagsdruckerei, Kaiserstr. 188.

**\*3.3. Für in die Küche**

wird ein Mädchen gesucht: Kriegstraße 111 (Walbschlösschen).

**Eine tüchtige, einfache Kellnerin**

findet gute Stelle. Lohn 15 Mark.

Restauration Gerstenacker,  
Kapellenstraße 58.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Auf ein hiesiges Versicherungsbüreau wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung gesucht; event. sofortige Bezahlung. Offerten unter Nr. 3531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zum sofortigen Eintritt**

wird ein Kaufmädchen gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 4 im 2. Stod. Ebenfalls eine Köchin, welche auch Zimmerdienst versteht.

**\*10.3. Ein goldener Ring**

mit Amethyststein wurde verloren. Abzugeben gegen 10 M. Belohnung: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 2. Stod.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Ein schöner, großer, zweithüriger Schrank ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen: Friedensstraße 27 im 4. Stod. Ebenfalls sind 1 Stuhlwagen und 1 Kinderstühlchen ebenfalls zu verkaufen.

Eine gebrauchte Seegrasmatratze und ein gut erhaltenes Jaquette, für einen jungen Mann passend, sind zu verkaufen: Amalienstraße 69, parterre.

**Tafelklaviere,**

gut in Stand gesetzt, mit schönem, vollem Ton, zu M. 180, 240 und 250 zu verkaufen: Ruppertstraße 2, zwei Treppen hoch. 4.1.

**3.3. Viktoriawagen,**

wenig gebraucht, zu verkaufen: Steinstraße 29

**Badewanne**

mit Saufen (Nachener), gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. Eisschränke**

verschiedener Größe und Badewannen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 14, Hinterhaus.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.2. Ein Haus von der Herrenstraße-Ecke in der Erbprinzenstraße bis zum Friedrichsplatz oder Amalienstraße, Waldstraße bis zum Friedrichsplatz oder auch daselbst wird zu kaufen gesucht. Offerten bis Dienstag unter Nr. 3654 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu kaufen gesucht**

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 51.

2.2. Alte, gut erhaltene Kleiderschränke werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**ALTES GOLD, SILBER,**

**A Juwelen kauft stets zum**

**höchsten Werthe**

**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**

vorm. L. Paar,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Wie bekannt**

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14.

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Sorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Kaler,** Markgrafenstraße 23.

**Ankauf**

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
Markgrafenstr. 21.

**Altes Papier**

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von  
**Tawloner,** Waldbornstraße 35.

**\*2.2. Transportfässer**

jeder Größe, für Wein und Branntwein, kaufen fortwährend  
**Gebrüder Baer,**  
Graben.

Offerten erbiten per Postkarte.

**Gesang-**

Unterricht nach deutsch. u. ital. Methode gründlich zu möglichem Honorar. Ausbildung für **Concert- u. Bühnengesang.** Einstudieren einzelner Lieder etc. 87.35.

**Anna Roebel,**  
Rheinbahnstraße 4, parterre.

**Schlammkastenreiniger Chr. Hilss**

wohnt

**Durlacherstraße 54.**

**— Achten alten Malaga —**

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Pralines**

in zwölf Sorten, Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-, Kougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnièren frisch eingetroffen bei

**S. Blum,**

**Adlerstraße 15, parterre.**  
(Kein Laden.)

**Früchte- u. Gemüse-Conserven**

billigst bei

**Herm. Munding,**

Telephon 160. Kaiserstr. 110

**Matjes-Gäringe,**

**Malta-Kartoffeln**

frisch eingetroffen empfiehlt 3.3.

**W. Erb, am Lidellplatz.**

Täglich auf dem Markt.

**Feinstes Weizenmehl,**

Fabrikat

**H. Hildebrand Söhne,**

Weinheim,

empfiehlt

**Sigm. Haas,**

Herrenstraße 15.



**Tafelbutter**

aus der neuerrichteten

**Gräfl. Douglas'schen**

**Centrifugen-Molkerei**

in Langenstein

per Pfund M. 1.25,

1 Gall 2/3 Pfund M. 11.

Alleinverkauf für Karlsruhe

**C. Cartharius,**

Douglasstraße 8.

**Feines Salatöl**

per Liter 75 Pfg.,

**feinstes Tafelöl**

per Liter M. 1.20,

**feinstes Olivenöl**

per Liter M. 1.50

empfiehlt die Drogerie

**Fritz Reiss,**

6.6. 27 Werberplatz 27.

**Wm. B. French's**  
**St. Thomas**

**Bay-Rum,**

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfweh, empfiehlt

**H. Delpy,**

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

**Schwabentod,**

als:

Worteln,  
Zacherlin,  
Ehurmelin,  
Insecticide-Vicat,  
Dalmatiner Insectenpulver,  
empfiehlt  
Carl Roth, Hofdrogerie.



**© FRITZE'S**  
**BERNSTEIN- u. FUSSBODENLACKFABRIK**



besten und billigsten Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorrätzig zu 90 Pfg. pro Pfund bei

**J. Lösch,**

Farbwaren- und Drogenhandlung,  
Herrenstraße 35.

**Strohputzlack**

in allen Farben empfiehlt billigst

**Albert Salzer, Kaiserstraße 140,**

8.2. Lackfabrik mit Dampftrieb.

Reisstärke, Doppeltstärke,  
Crémestärke, Crémefarbe,  
Borax, Wachs, Stearin,  
Gelatine, Waschblau etc.

empfehlen zu billigsten Preisen die Drogerie

**Fritz Reis,**

6.6. 27 Werberplatz 27.

**Fußbodenlacke**

per Pfd. 50, 70 und 90 Pfg.,

Belfarben, Pinsel,  
Parquetbodenwische,  
Stahlpähne, Wachs etc.

empfehlen die Drogerie

**Fritz Reis,**

6.6. 27 Werberplatz 27.

**Blousen,  
Costüm Röcke,  
Hauskleider**

zu jedem annehmbaren Preise  
im Ausverkauf

**M. Krämer,**

199a Kaiserstraße 199a.

Für die Reise  
**Leder-Etuis**  
für Handschuhe, Taschentücher,  
Cravatten etc.  
in grosser Auswahl bei  
**Friedrich Bloß,**  
Groszh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail, 2.1.  
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

**Auf's Eleganteste**

werden Damenkleider nach neuesten Journalen angefertigt. Berühmter Zailienschnitt, tadelloses Sitzen.

Ganze Kostüme 8 Mk. Façon.  
Glockenröcke und engl. Röcke 4 " "  
Elegante Blousen 3 " "  
Markgrafenstraße 36, 3. Stock.

Zur Vermittlung  
von

**Feuer-Versicherungen**

für den

**Deutschen Phönix**

empfehlen sich

**Friedrich Maisch,**

Stille Mitarbeiter  
gesucht.

Bezirks-Agent,  
Kaiserstraße 164.

2371

**Eiserne Bettstellen**

für Erwachsene und Kinder, eiserne Garten-  
stühle und Tische zu Fabrikpreisen empfiehlt

**Jul. Weinheimer,**

92. 81/83 Kaiserstraße 81/83.

Empfehle prima Ochsenfleisch, Rind-  
fleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch,  
sowie jeden Dienstag und Freitag frische  
Leber- und Griebenwürste. Auch werden  
Gegenmarken abgegeben.

**K. Bernecker, Metzger,**  
Gartenstraße 31.

**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**

Unser Tuch- und Buckfingergeschäft befindet sich nunmehr **Kaiser-  
strasse 205**, im Hause des Herrn Strohhutfabrikanten L. Ph. Wilhelm.  
Wir sichern wie bisher billige Preise und aufmerksame Bedienung zu.  
Bei Baareinkäufen gewähren wir **5% Rabatt.**

**D. Veit & Cie.,**

**Kaiserstrasse 205**, früher Kaiserstraße 122.

**Dr. Jäger'sche Normal-Hemden und Unterbeinkleider,**

2.1. **Baumwollene Reform-Hemden und Hosen**

— System Lahmann, —

**Baumwollene Cricot-Hemden und Hosen**

— darunter neue Webarten, —

**Sport-Hemden** in verschiedenen Sorten,

**Flanell-Hemden**

empfehlen zu billigsten gestellten Preisen

**Weiss & Kölsch,**

7 Friedrichsplatz 7.

**Wolz- und Wollwaaren**

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung**  
in Verwahrung genommen bei

**Aug. Sauerwein,**

Lammstraße 2, vorm. Herm. Lanquillon, Ecke des Zirkels.

**W. Müllejans Nachf.,** Kaiserstrasse 124a,

vis-à-vis der

Hofapotheke,

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

**Tapeten** von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den  
feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.

**Wachstuche** für Küchentische, Gummitischdecken, Tisch-  
läufer, Wandschoner.

**Rouleaux,** gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-  
Rouleaux mit Schrift.

Tapetierarbeiten werden bestens ausgeführt.

**Sechste Münsterbau-Lotterie**

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

3234 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 30 Mk., empfiehlt und versendet  
gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

**Carl Heintze, General-Debit,** Berlin W., Unter den Linden 3

ebenso **Carl Götz, Lederhandlung,** Habelstr. 15, b. Rathaus.

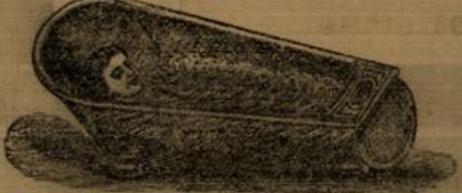
1 Gewinn	=	50 000 M.
1 "	=	20 000 "
1 "	=	10 000 "
1 "	=	5 000 "
10 à 1000	=	10 000 "
20 "	=	500 = 10 000 "
100 "	=	200 = 20 000 "
200 "	=	100 = 20 000 "
400 "	=	50 = 20 000 "
2500 "	=	20 = 50 000 "
100 Werthgew.	=	45 000 "

\*5.1.

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
 anlagen,  
 Closet- und Badetei-  
 richtungen,  
 Sanblechneret,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigt.

12 11. **Clichés,**  
**Holzschnitte,**  
**Galvanos,**  
**Zinkätzungen**  
 für Inserate und Preiscataloge  
 prompt und billig.  
**Sachs & Co., Mannheim,**  
**Graph. Kunstanstalt.**



**Wiegenbadschaukeln** von Mk. 16.— an,  
**Wellenbadschaukeln** von Mk. 42.— an,  
**Dampfschwigapparate** von Mk. 9.40 an,  
**Kneipp'sche Bada-**  
**artikel** von Mk. 1.90 an.  
 Illustrierte Preisliste sende gratis und franco.  
**Gustav Böegler,**  
 Fabrik für praktische Badaapparate,  
 18 Kurvenstraße 18.



Weinstube  
 von  
**RODENSTEINER**  
 Karlsruhe

Garantirt reinen  
**Mosel- und**  
**Markgräfler-**  
**Wein** 10.7.  
 empfiehlt  
**Wilhelm Lurck,**  
 Herrenstr. 16.

55. **Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt von heute ab  
 das Pfd.  
**Prima Mast-Ochsenfleisch** . 68 Pf.,  
 " " **Kalbsteisch** . 68 "  
 " " **Rindsteisch** . 64 "  
 " " **Schweinefleisch** 64 "  
**Sammelfleisch** d. Pfd. v. 60 Pf. an.  
**Heinrich Kärcher,**  
 vormalig August Scherer,  
 Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

**Kunstgenossenschaft Karlsruhe.**  
**Generalversammlung**  
 am  
**Mittwoch den 13. Mai 1896, Abends 8 Uhr**  
 im Lokal des Künstlervereins.  
**Tagesordnung:**  
 1. Wahl eines Preisrichters für Berlin.  
 2. Mittheilungen des Vorstandes.  
 Karlsruhe, den 8. Mai 1896.  
**Der Vorstand.**

41. **Destillirtes Wasser,**  
 mehrfach durch Kohle filtrirt, empfohlen  
**Dr. Kux & Finner,**  
 Fernspr. 253. Zirkel 30.



**Ruhrkohlen I. Sorte**  
 empfehle direct ab Schiff **Maxau** zu billigsten Preisen.  
**L. Dörflinger jr.,**  
 Holz- und Kohlenhandlung,  
 Kontor: Hirschstraße 35.  
 Lager: Westbahnhof.  
 Bestellungen können auch im Laden Waldstraße 45 gemacht werden.

**Statt jeder besondern Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, unvergeßlichen  
 Gatten, Bruder, Schwiegersohn und Schwager  
**Matthäus Schneider,**  
 Bureauassistent bei der Großh. Bad. Eisenbahnhauptkasse,  
 nach kurzem, schwerem Leiden (Lungenentzündung) in ein besseres Jenseits  
 abzurufen.  
 Die tieftrauernde Gattin:  
**Magdalena Schneider, geb. Engler.**  
 Die Beerdigung findet am 12. ds. Mts., Nachmittags 5 Uhr, in  
 St. Georgen bei Freiburg statt.  
 Trauerhaus: Schützenstraße 2.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die vielen Blumen-  
 spenden anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes,  
 Bruders, Schwagers und Onkels  
**Albert Paar, Kaufmann,**  
 sprechen wir hiermit innigen Dank aus.  
 Karlsruhe, 9. Mai 1896.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unserer  
 lieben Mutter sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**W. Ziegler, Reallehrer.**  
 Karlsruhe, den 10. Mai 1896.

Freitag, den 12. Mai.  
In Sonn- u. Feiertagen um 8 1/2 Uhr.  
täglich geöffnet.  
Bad



**Kaufm. Verein „Mercur“**  
2.2. Karlsruhe.  
Abtheilung VIII.  
Die Herren Sänger werden auf  
**Dienstag den 12. d. M.,**  
Abends punkt 9 Uhr, in's  
Lokal wegen bestimmter  
Singprobe eingeladen. Um  
vollzähl. Erscheinen bittet  
**der Obmann.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 11. Mai. Theater in Baden.  
33. Abonnem.-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Dienstag den 12. Mai. II. Quartal. 68. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von Barnhelm,** oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Mittwoch den 13. Mai. Theater in Baden.  
34. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt: **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzow. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Donnerstag den 14. Mai. II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in vier Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Freitag den 15. Mai. II. Quartal. 70. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Richter von Zalamea.** Schauspiel in 5 Akten von Calderon, übersetzt von Dr. Gries, für die Darstellung eingerichtet mit Benützung der Zimmermann'schen Bearbeitung von Eduard Devient. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Samstag den 16. Mai. II. Quartal. 71. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Hamlet, Prinz v. Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.

**Großh. Hoftheater.** In der auf Donnerstag den 14. angezeigten Vorstellung von „Undine“ wird Herr Immelmann vom Stadttheater in Rürich in der Partie des „Kühleborn“ gastiren. Zu dem für diese Woche ausgegebenen offiziellen Repertoire ist bezeichnend zu bemerken, daß Calderon's Schauspiel „Der Richter von Zalamea“ nicht, wie irrtümlich angegeben, in der früher hier aufgeführten, auf der Uebersetzung von Gries beruhenden Einrichtung E. Devient's, sondern in der neuen Uebersetzung und Bearbeitung von Adolf Wilbrandt, in der das Drama am Deutschen Theater in Berlin, am Wiener Hofburschentheater, am Hoftheater in Mannheim u. a. D. zahlreiche erfolgreiche Auführungen erlebt hat, gegeben wird.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

7. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	754 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 12	754 „	„	„
8. Mai				
6 U. Morg.	+ 4	754 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 12	752 „	„	„

**Todes-Anzeige.**

Mein lieber Onkel, der  
**Großh. Oberlandesgerichtsrath**  
**Carl Baer,**  
Ritter des Bähringer Löwenordens,  
starb am 8. d. M. in Montreux, wo er Linderung seiner Leiden gesucht.  
Um stille Theilnahme bittet die um ihren väterlichen Freund tiefbetrübte Nichte  
**Frau Julia Limberger,**  
geb. von Gilmann.  
Die Beisetzung findet hier in Karlsruhe Dienstag den 12. Mai, Vormittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Dies statt besonderer Anzeige.  
Karlsruhe, den 10. Mai 1896.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Philipp Krauss, Vereinsdiener,**  
nach kurzem, aber schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, schnell und unerwartet in die ewige Heimath abzurufen.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christine Krauss, geb. Brüstle,**  
nebst Kindern,  
**Jakob Krauss.**  
Karlsruhe, den 9. Mai 1896.  
Die Beerdigung findet Montag den 11. d. M., Nachmittags halb 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Schützenstraße 48.

**Liederhalle Karlsruhe.**

Den geehrten Vereinsmitgliedern machen wir die  
**Trauer-Anzeige,**  
daß unser Vereinsdiener  
**Herr Philipp Krauss,**  
welcher während 25 Jahren dem Vereine in seltener Treue und Anhänglichkeit gedient hat, am 9. d. M. nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.  
Zu der Beerdigungsfeierlichkeit, welche heute — Montag — Abends 7 1/2 Uhr, in der Friedhofskapelle stattfindet, laden wir die aktiven und passiven Vereinsmitglieder ergebenst ein.  
**Der Vorstand.**

**Martha Mewes,**  
Kaiser-Passage 8, gegenüber der  
Automatenhalle,  
empfiehlt ihr auf's Beste assortirtes Lager in  
Handschuhen und Cravatten.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen, sowie im Umändern von Zug- und  
Roll-Jalousien unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung zu den mäßigsten Preisen.  
Hochachtungsvoll

**W. Neu,** Marienstraße 15.

## Joh. Heinv. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel „Erbprinz“,

empfiehlt sein großes Lager in jeglicher fertiger Bekleidung für

### Herren, Jünglinge und Knaben

zu äußerst billig gestellten, festen Preisen.

**Sack-Anzüge,** ein- und zweireihige Façon, in Buckskin, Kammgarn und Cheviot zu  
20, 22, 25, 27 bis 40 Mark.

#### Neuheiten:

**Sack-Anzüge,** in feinen hellen und mittelfarbigen Kammgarnen und Cheviots in  
hocheleganten Façons, von Maaskleidern nicht zu unterscheiden, zu 35, 38, 40  
bis 45 Mark,

**Frühjahrs- und Sommer-Paletots,** auch in modernen, hellen Stoffen, vor-  
züglich passend, zu 25, 27, 30 bis 38 Mark,

**Havelocks** in Cheviot, Brünner und Tiroler wasserdichten Loden, zu 16, 18, 20  
bis 35 Mark,

**Sommer-Lodenjoppen** zu 6, 7, 8, 10 bis 14 Mark,

**Beinkleider** in modernen Stoffen und weiter Façon zu 6, 7, 8 bis 14 Mark,

**Jünglings-Anzüge,** ein- und zweireihige Façon, in blau, braun, mittel- und hell-  
farbigen Cheviots und Buckskins zu 10, 12, 14, 16 bis 25 Mark,

**Knaben-Anzüge** in Buckskin, Cheviot, Kittel- und Blousen-Façon, zu 3.50, 4,  
5, 6 bis 16 Mark,

**Bleyles gestrickte Knaben-Anzüge.**

#### für die warme Jahreszeit neu eingetroffen:

**Joppen** in Kammgarn, Cheviot, Lüster und Seylienne, schwarz und farbig, schon von  
Mark 4.50 an,

**Haus-, Bureau- und Touristen-Joppen** in grün und grau Leinen zu  
2.50, 2.75, 3 bis 5.50 Mark,

**Waschhosen,** Molestin und Leinen zu 3, 3.50 bis 5 Mark,

**Knaben-Blousen und Kittel** in Flanell und Washstoffen. Einzelne Knaben-  
Hosen in blau Cheviot, Buckskin und Washstoffen.



Billige,  
feste  
Preise.

Großes Lager in Tuchstoffen,  
beste in- und ausländische Fabrikate für  
**Anfertigung nach Maas**  
unter Garantie für tadellose Ausführung.

Streng  
reelle  
Bedienung.

Das Beste — Wirksamste  
gegen Küchekäfer, Wanzen,  
Fliegen, Flöhe, Ameisen,  
Blattläuse, Motten etc. ist  
das beim Reichspatentamt  
geschützte „Thurmelin“ von  
J. Thurmayer, Stuttgart. Nur in  
Gläsern zu haben zu 30 S.,  
60 S., 1 M., 2 M. und 4 M.

# Thurmelin



**Thurmelin-Sprizen**  
hierzu à 35 S. oder 50 S.,  
die einzig praktischen, mit  
größter Sprühkraft,  
welche das „Thurmelin“ in  
die entlegensten Ritzen und  
Winkel tragen und dadurch,  
wie bekannt, bedeutend an  
Thurmelinpulver sparen.

Zu haben in Karlsruhe bei:

Fr. Benzel,  
Sust. Bronner,  
Heinr. Wasler Wwe.,

F. A. Geber,  
J. B. Klingele Nachf.,  
Gerh. Laube,

F. X. Rathgeb,  
Carl Roth, Hof-Drog.,  
J. Schaadt, vorm. Mac,

Aug. Stenzel,  
Albert Salzer, Kaiserstr.,  
W. Spitz, Droger,

R. Waldbauer, Drog.,  
Amalienstraße 29,

in Mühlburg bei Max Hagmann; in Durlach bei F. W. Stengel.

### 2.1. Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hof- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Mittwoch den 13. Mai 1896 aus Abtheilung Lachenjagen, Kuhlager Schlag und Priemenloch:

9 Ster eichenes und 9 Ster forlenes Scheitholz, 2 Ster buchenes und 32 Ster forlenes Prügelholz sowie 20 tannene Leiterstangen. Zusammenkunft früh 9 Uhr beim Jägerhaus.

### Zwangsz-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 4 Kanarienvögel sammt Käfig, 2 Nähmaschinen, 1 Pianino, 1 Blüschgarntur, 1 Vertico, 1 Bett 2 Giffonnenies, 2 Bücherregal, 3 Sophas, 6 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 runder Tisch, 1 Kommode, 2 Regulatoren, 1 Spiegelkrant, 1 Waschkommode mit Spiegel und Marmorauflage, 1 Kreuz in Glassturz, sowie Spiegel, Bilder Vorhänge, Teppiche und sonst Verschiedenes. Karlsruhe, den 10. Mai 1896. Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Mansardenwohnung.

2 große, sehr schöne Zimmer, wovon eines als Küche verwendbar, 1 Kammer, 1 Keller und Antheil am Trockenpeicher und an der Waschküche ist an eine einzelne, brave Person oder an ruhige, ordnungliebende Leute billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 49, 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

An einen soliden jüngern Herrn ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension in besserer Familie zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Waldstraße 85 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein großes, helles, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

### Zwei größere Bureau,

partiere, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von 3.1. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

### Stallung

und Remise ist per 1. Juni zu vermieten: Vinkenheimerstraße 15.

### Möbelschreiner.

Zwei geübte Arbeiter können auf bessere Arbeit bei rade Stelle erhalten: Amalienstraße 37.

### Kleidermacherinnen

zum sofortigen Eintritt bei dauernder Beschäftigung gesucht. Aber nur tüchtige, solide Mädchen mögen sich melden: Rudolfstraße 10, eine Treppe hoch rechts.

### Stelle-Antrag.

Gesucht wird ein Mädchen, welches französisch spricht, zu drei Kindern im Alter von 3, 7 und 8 Jahren für einen Monat. Näheres im Hotel Victoria.

### Lehrling.

2.1. Für mein Versicherungsbureau suche per sofort einen Lehrling unter günstigen Bedingungen mit guter Handschrift. Offerten sind Nr. 3668 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

### Ein Hausbursche

sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Amalienstraße 17, 2. Stock. 3.1.

### Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige Lauffrau wird gesucht: Sofienstraße 147, gegenüber der Fournierfabrik.

### Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Wittve, welche empfohlen werden kann, sucht Arbeit im Waschen, Bügeln, Kocharbeiten und Bettenreinigen. Bei dauernder Beschäftigung wird keine hohe Bezahlung verlangt. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3679 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Empfehlung.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erbprinzenstraße 28 im Vorderhaus rechts.

### Verloren.

2.1. Samstag den 9. Mai, Mittags gegen 12 Uhr, wurde auf der Kriegstraße, zwischen Lamm- und Karl-Friedrichstraße, eine Uhr, die auf dem Knopfe eines Damenschirmes getragen wurde, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstr. 70.

### Verloren

wurde ein Vatist-Taschentuch, gezeichnet K. C. mit Krone, auf dem Wege von der Stefanienstraße bis zur Kaiserstraße 199. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben Stefanienstraße 59 im 2. Stock.

### Billig zu verkaufen:

ein 1- und 2-Spänniger Britischenwagen, zwei Handwagen, ein Nachwägelchen und ein gut erhaltener Eiseschrank: Morgenstraße 20.

### Fahrrad

(Pneumatic), erstes Fabrikat, 96er Mobell, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3677 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kauf-Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird eine gut erhaltene Ladentheke. Verkäufer wollen gest. ihre Adresse unter Nr. 3676 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Empfehlung.

Empfehle hiermit mein seit 25 Jahren bestehendes Wäsche- und Feinbügelschäft. Das Waschen von Vorhängen und Kleidern jeder Art, sowie der Herren- und Damenwäsche wird bestens besorgt. Fächter, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, können sofort eintreten bei Frau M. Kohlnd, Zirkel 20 im Seitenbau, parterre.

### Alle Sorten

Staubbesen, Sandbesen, Schrupper, Putzbürsten, Teppichbesen, Reisstrohbesen, Nasswabebesen, Bodenwischbürsten, Stahlspäne, Putzbürsten, Federnabstüber, Fensterleder und Schwämme, Thürvorlagen in Cocos, Seegras, Rohr und Stroh, Möbel- und Teppichklopfer etc. etc. empfiehlt in nur guter, preiswürdiger Waare

### Emil Vogel,

Bürstenfabrikant, Kaiserstraße 179.

### Glück auf!

Ziehung heute und morgen der **Meßer Dombau-Geldlotterie**, bei 23 Loosen 1 Treffer. Gewinne jeder Höhe sofort zahlbar. Lose à M. 3.30 sind noch in geringer Zahl zu haben bei

### Carl Götz,

Hauptagentur und Lederhandlung, Hebelstraße 15.

### Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 15. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, Versammlung in der Gastwirthschaft „Karlsruher Hof“ (Sofienstraße 65). Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein. 2.1. Der Vorstand.

### Wegen Familienfest

bleibt mein Geschäft morgen Dienstag geschlossen. **Julius Koessing,** Herrensstraße 40.

### Restauration

# Kronen-Halle.

Heute Montag den 11. Mai

### National-Concert

der Oberbayer. Alpenfänger-, Jobler- und Original-Schuhplattler-Gesellschaft

### D'Wendelstoaner aus Wiesbach

in ihren ächten Gebirgstrachten.

2 Madln. 2 Buam.

Anfang 8 Uhr.

Nur bezentes, heiteres Programm.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

### Leonhard Schleicher,

Restaurateur, Kronenstraße 3.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 8. Mai.

Wegen der Befegung einer Hauptlehrerinstelle und einer Handarbeitslehrerinstelle an der Volksschule wird dem Antrage der Schulkommission entsprechend, dem Gr. Oberschulrat und bezw. der Groß. Kreis-Schulvisitatur Bericht erstattet.

Für die Stelle einer Handarbeitslehrerin sind 27 Bewerberinnen aufgetreten, teils schon in vorgerücktem Lebensalter. Da die Zahl derartigen Stellen nur eine verhältnismäßig beschränkte ist, so muß davon abgewartet werden, daß junge Mädchen nach bestandener Prüfung ihre Anstellung in hiesiger Stadt glauben abwarten zu können.

Die Druckerarbeit zur Herstellung städt. Schulverschreibungen wird der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei hier übertragen.

Zur Aushilfe bei der Baukontrolle hiesiger Stadt wird Herr Architekt Gmelin dem Gr. Bezirksamt in Vorschlag gebracht.

Die Kochrichtung im Hildbahaus wird der Hildesheimer Spargel-Fabrik A. Senking übertragen.

Folgende Arbeiten zum Neubau des Hildbahauses werden vergeben: Herstellung der Cementgehwege an die Firma Rees & Rees, Herstellung der Entwässerungsanlage an das Cementgeschäft A. Graf, Herstellung der Pflasterarbeiten an Weidenbach & Braun, Lieferung von Bordsteinen an August Burger in Kleinfleinbach.

Die Herstellung der Landgrabeneinmündung und die Ueberwölbung des Landgrabens im Stadtteil Mählsburg wird den Herren B. & F. Pfeifer übertragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 7. Mai.

Am 6. Mai 1896 waren im Großherzogthum verzeichnet:

An Maul- u. Klauenstuge: Amtsbezirk Stoßach: Gemeinden: Egeltlingen, Eptingen, Ordingen und Schwandorf; Ueberlingen: Höttingen; Dreifach: Gündlingen; Stausen: Heitersheim und Krozingen; Lörrach: Lörrach; Müllheim: Müllheim; Kehl: Müllheim; Lahr: Mierheim; Baden: Lichtental; Bruchsal: Philippshaus; Forstheim: Bauschlott und Brötzingen; Mannheim: Feudenheim, Neckarau und Neckarhausen; Schwetzingen: Brühl, Ostersheim und Seddenheim; Weinheim: Ob- und Niederbach und Sulzbach; Eppingen: Eppingen; Heidelberg: Bruchhausen; Sinsheim: Abersbach und Ehrstädt; Adelsheim: Sedach; Buchen: Buchen, Gerolshaus, Göttersdorf, Oberselbenthal und Ballbarrn; Mosbach: Hahnenstein; Laubertshausen: Krautheim und Rauenthera.

An Schweinefucht: Baden: Baden; Rastatt: Dietigheim, Durmersheim, Elchesheim, Niederbühl, Oettingen, Oetersdorf, Rastatt, Steinmauern und Waldprechtswiler; Ettlingen: Ettlingenweiler und Malsch.